

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 80 (2018)
Heft: 10

Rubrik: Der Unternehmer aus den Bergen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Naturstrassenbau und -unterhalt ist die Spezialität von Pirmin Cotti. Hier der Einsatz mit dem Steinbrecher. Bilder: P. Cotti

Der Unternehmer aus den Bergen

Mitten in einer Bilderbuchlandschaft hat Lohnunternehmer Pirmin Cotti seinen Stammsitz. Neben dem stagnierenden Agrar-Bereich ist er in den Bereichen Forst-, Kommunal- und Naturstrassenunterhalt tätig.

Ruedi Hunger

Die Strasse über den Julierpass ist die einzige Ganzjahres-Strassenverbindung zwischen Nord- und Mittelbünden und dem Engadin. «Früher» verteilten sich von Salouf bis zum Passdorf Beiva (Bivio) neun Gemeinden bzw. elf Dörfer entlang der Julierstrasse. Diese elf Dörfer bilden heute zusammen die Gemeinde Surses. Die Gemeindestrukturen haben zwar geändert, der jeweilige Charakter der einzelnen Dörfer blieb aber erhalten. Ungefähr in der Mitte, etwas abseits der Julierstrasse, liegt das Dorf Sur – Sur ohne «h»! Sur ist der Ausgangspunkt zur bekannten Alp Flix, die als Moorlandschaft von nationaler Bedeutung eingestuft ist.

Ausbildung als Forstwart

In den Augen vieler Landwirte hat der klassische Lohnunternehmer Ballenpressen, Mähdrescher, Feldhäcksler und eine grosszügige Bodenbearbeitungsmechanisierung. Mit Ausnahme der Rundballenpresse wird eine Anwendung im Gebiet von «Cotti Agrar Forst Kommunal», dem Lohnunternehmen von Pirmin Cotti, schwierig. Bescheidenen Ackerbau gibt es zwar in und um Savognin, in Riom-Parsonz und Salouf. Angebaut wird ausschliesslich Sommergetreide. Auf die Frage, wie er denn als Lohnunternehmer angefangen habe, meint Cotti lächelnd, mit einer

Rundballenpresse. Also doch der klassische Einstieg? – Nach seiner Ausbildung als Forstwart hat Cotti die Chance wahrgenommen und mit Ballenpressen begonnen. Der Bereich «Agrar» hatte mit der Zeit nicht mehr die Bedeutung wie zu Beginn, also beschränkte er sich auf das Halten der Anteile und verzichtete auf einen Ausbau der Lohnarbeiten im landwirtschaftlichen Bereich.

Mit Holztransporten begonnen

Als ausgebildeter Forstwart kam Cotti die Nähe zum Wald beziehungsweise die Nähe zu den Forstbetrieben zugute. Er konnte Kontakte knüpfen und begann

Zur Person

Pirmin Cotti (geboren 1988) ist aufgewachsen auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in Sur. Er ist gelernter und ausgebildeter Forstwart und Mitglied der (neuen) externen Fachkommission von Lohnunternehmen Schweiz. Team: Pirmin Cotti und drei Mitarbeiter, zwei mit Ganzjahres-Anstellung, davon ein ausgebildeter Landmaschinen-Mechaniker. Zusätzliche Saisonmitarbeiter und wenn «Not am Manne» herrscht, kann Cotti auf zwei Brüder und seinen Vater zurückgreifen. Nicht zuletzt bearbeitet seine Partnerin das Büro.



Pirmin Cotti führt in Sur GR das Lohnunternehmen «Cotti Agrar Forst». Bild: R. Hunger

mit Holztransporten ein zweites Standbein aufzubauen. Aber auch auf diesem Gebiet ist er nicht der einzige Anbieter. Zum einen hat die Gemeinde Surses einen eigenen Forstbetrieb mit Sägerei und zum anderen offerieren auch Unternehmer von ausserhalb der Region bei Vergaben für Holzschläge. Für

Cotti ist der Forstbereich aber dennoch ein wichtiges Standbein in seinem Unternehmen.

Begehrter Winterdienst

Die Touristenregion um Savognin ist unter anderem dank Schnee bekannt geworden. In allen neun Gemeinden und

elf Dörfern müssen die Strassen von Schnee befreit werden. Während die Julierpass-Strasse durch kantonale Fahrzeuge geräumt wird, bewerben sich in den Dörfern private Anbieter. Cotti räumt im Nachbardorf Mulegns. Auf die Frage, warum er denn die Schneeräumung nicht auf grössere Teile der Region

Mechanisierung im Lohnunternehmen Cotti

Agrar	Forst	Kommunal	Naturstrassen	Traktoren
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Rundballenpressen • Komplette Bodenbearbeitung • Wiesenpflege- und Übersaatgeräte 	<ul style="list-style-type: none"> • Kran-Wagen für Holztransport • Seilwinde • Forstfräse 	<ul style="list-style-type: none"> • Schneepflug • Schwere Schneefräse 	<ul style="list-style-type: none"> • Steingrubber • Steinbrecher • Wegepflegegerät • Vibro-Platte • Bagger Volvo 5.5 to • Bagger Takeuchi 9.0 to 	<ul style="list-style-type: none"> • Valtra «T214D» (184 kW/250 PS) • Valtra «N174D» (133 kW/180 PS) • Massey Ferguson «5470» (103 kW/140 PS) • Total 2500 Std/J



Vor dem Einsatz des Steinbrechers wird mit einem schweren Steingrubber die Naturstrasse auf die benötigte Tiefe aufgerissen.



Zum Schluss kommt eine Dreifach-Rüttelplatte zum Einsatz.

ausdehne, wird der Unternehmer nachdenklich. «Für die Schneerräumung gibt es einerseits ein grosses Interesse von weiteren Unternehmen, da diese im Winter, zum Teil, nicht auf den Baustellen arbeiten können. Andererseits ist das Interesse auch auf Seiten der Landwirte gross. Daher zeichnet sich ein Preiskampf ab, bei dem die Landwirte im Vorteil sind. Als Unternehmer kann ich nicht dieselben Preise offerieren. Zusätzlich erschwerend ist, dass die Anbieter aus der Landwirtschaft mit bewilligter, grüner Nummer Schneerräumen können, während ich als Unternehmer mit der weissen Nummer natürlich andere Bedingungen vorfinde.»

Naturstrassenunterhalt und Rekultivierung

Beim Thema «Naturstrassen» blüht Cotti so richtig auf. Rasch merkt man, dass ihn dieses Thema fasziniert. Natürlich bietet die Gemeinde Surses nicht genügend Forst- und Naturstrassen, die gepflegt und saniert werden müssen. Daher ist der Lohnunternehmer aus Sur auch über die Region hinaus zu finden. Beispielsweise im Unterengadin. Cotti setzt einen schweren Steingrubber ein, mit dem die Naturstrasse auf die benötigte Tiefe aufgerissen wird und um Fahrspuren und Schlaglöcher zu egalisieren. Mit dem nachfolgenden Steinbrecher kann mittels Brechleiste die Korngrösse individuell eingestellt wer-



Im Winterdienst ist das Angebot in der Region um Sur gross. Entsprechend gibt es auch einen Preiskampf.

den. Aufgrund der kantigen Struktur des aufbereiteten Materials bindet es im Gegensatz zu gewaschenem Kies wesentlich besser. Zur Verdichtung der Deckschicht verwendet Cotti eine Dreifach-Rüttelplatte.

Auch Renaturierungsarbeiten beim Abschluss von Bauprojekten übernimmt Cotti. Dann kommt seine Technik für Bodenbearbeitung und Saat zum Zug. Besonders achtet er darauf, dass am

Schluss keine Fahrspuren mehr vorhanden sind und die neu begrüneten Flächen dem Besitzer oder Bewirtschafter Freude bereiten.

Zuversichtlicher Ausblick

Unweigerlich stellt sich die Frage nach der Zukunft. Da äussert sich Pirmin Cotti zuversichtlich. Sein Lohnunternehmen habe verschiedene Standbeine und jedes für sich trage einen Teil des Unternehmerrisikos. Während die Bereiche Agrar und Forst stagnieren, hat er den Kommunalbereich mit einem Seitenmulcher zur Böschungspflege erweitert. Und beim Naturstrassen-Unterhalt sind einige Offerten laufend. Aber das braucht jeweils Zeit.

Wird das Unternehmen wachsen? – Solche Überlegungen mache er sich schon, aber wenn ja, dann wird es zum Quantensprung, das heisst: mehr Traktoren und mehr Mitarbeiter. «Da bin ich doch etwas vorsichtig», meint Cotti zum Schluss.

Fazit

Lohnunternehmer sind vielseitig. Das gängige Bild von Mähdrescher und Feldhäcksler stimmt bei weitem nicht mehr. Das Lohnunternehmen «Cotti Agrar Forst Kommunal» von Pirmin Cotti zeigt, dass unternehmerisches Denken auch im Berggebiet ein erfolgversprechendes Rezept ist, einfach unter anderen Vorzeichen. ■



Als ausgebildeter Forstwart ist Pirmin Cotti auch weiterhin im Forst tätig. Aber auch dort ist er nicht der einzige Anbieter.



Herbstmesse 2018 Birmenstorf, Kt. Aargau

19. – 21. Oktober 2018, 10 – 17 Uhr

Präsentation der neuesten Grünland- und Ackerbautechnik
am Fr. 14 Uhr, Sa. + So. 10.30 und 14 Uhr

www.poettinger.ch

 **PÖTTINGER**



*„Die Herde frisst
mehr und lässt
weniger Futterreste
zurück.“*

Mart Doelman,
Niederlande

Intelligente Fütterung funktioniert mit dem Lely Juno

Ein häufigeres Anschieben des Futters bei Tag und Nacht fördert die Futtereinnahme der Kühe. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit, Fruchtbarkeit und Milchproduktion der Tiere sowie auf die finanziellen Ergebnisse aus. Durch die Automatisierung dieser wiederkehrenden Arbeit mit dem Juno können Sie Zeit für andere wichtige Dinge freimachen.

Sie haben die Wahl, sich für eine intelligente Betriebsführung zu entscheiden. Weitere Informationen über die Erfahrungen von Mart Doelman finden Sie unter www.lely.com.

www.lely.com

